

„Wir schenken unser Heimatstadt ein Konzert“ –

Festkonzert und Jubiläumsmarkt des „Glückauf“-Gymnasiums
zum 800jährigen Stadtjubiläum von Dippoldiswalde

Sonnabend, den 2. Juni 2018 – „Parksäle“

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

im Jahr 2018, anlässlich des 800jährigen Bestehens der Stadt Dippoldiswalde, finden im Zeitraum vom 1. bis 3. Juni zahlreiche Veranstaltungen in der Großen Kreisstadt statt, um das Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt würdig zu begehen.

Als größte und bedeutendste Erziehungs-, Bildungs- und Kultureinrichtung in der Kreisstadt sind wir gern bereit, dem Wunsch der Stadtverwaltung nach einer Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer und Eltern zu entsprechen.

Ein festliches Konzert und ein Jubiläumsmarkt sollen den Bürgern einerseits ein beeindruckendes Bild von der kulturellen Vielfalt und der künstlerischen Leistungsfähigkeit unserer Bildungseinrichtung vermitteln, andererseits die Verbundenheit aller Schulangehörigen mit der Stadt zu zeigen.

Am Samstag, den 2. Juni 2018, veranstalten Schulangehörige des Standortes in Dippoldiswalde ein **Festkonzert unter dem o.g. Motto** und gestalten einen **Jubiläumsmarkt in Dippoldiswalde**. Der Veranstaltungsort ist das Kulturhaus „Parksäle“.

1. Festkonzert – 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

(Erste Überlegungen gehen von einer Moderation/dem Lesen von Ausschnitten aus der Knebel'schen Stadtchronik aus, die musikalischen Beiträge stellen ein Kaleidoskop von musikalisch-künstlerischen Beiträgen dar, die verschiedenen historischen Zeiträumen der Stadtentwicklung zugeordnet sind.

2. Jubiläumsmarkt – 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, 18.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

(Der Markt umfasst ein Angebot selbstgefertigter Waren und erfolgt an dafür gestalteten Ständen)

Alle Erlöse des Festkonzertes als auch die Einnahmen des Jubiläumsmarktes fließen gemeinnützigen Zwecken zu: eine Hälfte wird der Stadt für die Anschaffung eines Sonnensegels für den Sandspielplatz im Polypark, die andere Hälfte einem Projekt für die Schülerinnen und Schüler zugeführt.